

734

Kölner Handwerks-Websites auf dem Handy gemessen

Nur jede achte lädt schnell genug

Die große Mehrheit ist so.

„Ist unsere Seite eigentlich schlecht, oder sind alle so?“ Diese Frage stellen uns Inhaber kleiner Betriebe regelmäßig. Wir wollten sie mit Zahlen beantworten und haben die Websites von 734 Handwerks- und Gewerbebetrieben im Raum Köln gemessen.

12,5 %

zeigen den Hauptinhalt in höchstens
2,5 Sekunden

Lighthouse mobil, n = 734

43 %

haben die Telefonnummer als
anklickbaren Link

Quelltext-Crawl, n = 752

62,4 %

haben Text mit zu schwachem
Kontrast

Lighthouse mobil, n = 734

Die Antwort auf die Ausgangsfrage lautet also: Ja, die große Mehrheit ist so. Wer die Grundlagen in Ordnung bringt, hebt sich deshalb schon ab.

Nur 16 von 734 Seiten — 2,2 Prozent — erfüllen alle drei Grundanforderungen gleichzeitig: schnelle Ladezeit, gute Barrierefreiheit und eine anklickbare Telefonnummer.

Einzeln betrachtet ist keines der drei Kriterien ein Sonderfall: 17,3 Prozent erreichen den Ladezeit-Wert, 43,5 Prozent den Barrierefreiheitswert, 43 Prozent haben den Telefon-Link. Selten wird es erst in der Kombination.

Dieser Report zeigt, woran es im Einzelnen liegt, wo die Unterschiede zwischen den Gewerken verlaufen und was sich in einer Woche ändern lässt. Die Grenzen der Messung nennen wir offen mit.

So haben wir gemessen

Die Adressen stammen aus OpenStreetMap. Wir haben alle Einträge für Handwerk sowie für Bäckereien, Metzgereien, Friseure, Floristen, Optiker und Kfz-Werkstätten in einem Rechteck um Köln abgefragt (50,78 bis 51,10 Grad Nord, 6,75 bis 7,25 Grad Ost). Aus 1.158 Einträgen blieben nach dem Entfernen von Ketten 938 eigenständige Websites, davon waren 752 erreichbar.

Diese haben wir am 11. September 2026 mit Google PageSpeed Insights mobil gemessen — 734 Messungen waren gültig. Zusätzlich haben wir den Quelltext der 752 erreichbaren Seiten nach Telefon-Links, Formularen, Rechtstexten und eingesetztem System durchsucht.

Die Grenzen gehören dazu

- Die Stichprobe umfasst nur Betriebe, die in OpenStreetMap mit Website eingetragen sind. Sie ist **nicht repräsentativ** für alle Betriebe; Friseure, Kfz-Werkstätten und Bäckereien sind überrepräsentiert.
- Die Messung läuft einmalig im Labor mit simuliertem Handy. Einzelwerte schwanken um einige Punkte. Echte Nutzungsdaten aus Chrome lagen nur für 89 der 734 Seiten vor.
- Eine automatische Barrierefreiheitsprüfung findet nur einen Teil der Probleme. Die tatsächliche Fehlerquote liegt höher.
- Telefon-Links und Formulare erkennen wir über Muster im Quelltext. Bei Seiten, die Inhalte per JavaScript nachladen, unterschätzen wir sie teilweise.
- Bei 289 Einträgen fehlt eine Ortsangabe; sie liegen nur über ihre Koordinaten im Suchrechteck.

Die Zahlen zeigen eine deutliche Tendenz, keine amtliche Statistik. Wir nennen die Grenzen offen, damit sich jede Aussage einordnen lässt.

Nur jede achte Seite ist schnell genug

Die wichtigste Kennzahl ist der Moment, in dem das größte sichtbare Element fertig geladen ist — meist das Startbild oder die Hauptüberschrift. Google stuft bis 2,5 Sekunden als gut ein.



Largest Contentful Paint, einmalige Labormessung mobil. Die Gruppen überschneiden sich: Seiten über 8 Sekunden sind in denen über 4 Sekunden enthalten. Median 6,0 Sekunden.

Der Ladezeit-Wert von 0 bis 100 wirkt freundlicher: Median 69. 17,3 Prozent erreichen 90 oder mehr, 73,2 Prozent liegen zwischen 50 und 89, 9,5 Prozent darunter. **Die meisten Seiten sind also nicht kaputt, sondern mittelmäßig.**

Woran es liegt

Blockierende Skripte sind selten das Problem: 86,2 Prozent bleiben bei höchstens 200 Millisekunden Blockierzeit, 82,8 Prozent haben kaum springende Inhalte. Das Gewicht dagegen ist hoch — im Median wiegt eine Seite 1,55 MB, 26,6 Prozent wiegen mehr als 3 MB und 15,5 Prozent mehr als 5 MB. In unseren Projekten ist die häufigste Ursache ein Startbild, das direkt aus der Kamera hochgeladen wurde.

Kontrast ist das häufigste Problem

Im automatischen Test erreichen die Seiten einen Median von 88 Punkten; 43,5 Prozent kommen auf 90 oder mehr, 7,8 Prozent liegen unter 70. Das klingt ordentlich — der automatische Test erfasst aber nur einen Teil der Barrieren.



Automatische Prüfung, findet nur einen Teil der realen Barrieren. Weitere Fehler: Buttons ohne Namen 11,6 %, Sprachangabe fehlt 9,5 %.

Ein Fehler wird bewusst gesetzt, oft schon im verwendeten Theme: **18,9 Prozent sperren das Zoomen auf dem Handy**. Wer schlecht sieht, kann die Schrift dann nicht vergrößern.

Seit dem 28. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz für Onlineshops, Buchungen und Vertragsabschlüsse. Kleinstunternehmen mit unter zehn Beschäftigten und höchstens zwei Millionen Euro Umsatz sind bei Dienstleistungen ausgenommen. Dies ist keine Rechtsberatung.

Wer anrufen will, muss suchen

Für viele Handwerksbetriebe ist der Anruf der wichtigste Weg zum Auftrag. Unser Crawl der 752 erreichbaren Seiten zeigt: Nur 43 Prozent haben die Telefonnummer als anklickbaren Link hinterlegt, den man auf dem Handy mit einem Tipp anwählt.

MERKMAL	ANTEIL DER SEITEN
Telefonnummer als anklickbarer Link	43 %
Nummer im oberen Seitendrittel	37 %
Kontaktformular vorhanden	31 %
Facebook verlinkt	44 %
Instagram verlinkt	39 %
WhatsApp verlinkt	23 %
Impressum gefunden	88 %
Datenschutzerklärung gefunden	83 %
HTTPS-Verschlüsselung	92 %

Der Link zu Facebook ist häufiger als eine anklickbare eigene Telefonnummer. Wer mit einem dringenden Anliegen anruft, entscheidet sich für den, der zuerst abhebt — nicht für den, dessen Nummer man erst abschreiben muss.

Kein Gewerk erreicht im Median die 2,5 Sekunden

GEWERK	SEITEN	LADEZEIT-WERT	HAUPTINHALT	TELEFON
Elektro	29	 80	4,7 s	41 %
Maler	17	 77	4,5 s	53 %
Tischler	32	 72	5,7 s	41 %
Floristen	26	 72	5,6 s	23 %
Metzgereien	21	 72	5,7 s	29 %
Fotografen	27	 71	6,8 s	30 %
Dachdecker	19	 70	6,0 s	58 %
Kfz-Werkstätten	87	 68	6,0 s	56 %
Bäckereien	42	 67	6,7 s	24 %
Friseure	132	 66	7,1 s	42 %
Sanitär und Heizung	53	 65	7,1 s	57 %
Optiker	62	 64	7,8 s	56 %

Median je Gewerk, sortiert nach Ladezeit-Wert. Kleine Gruppen verschieben sich durch wenige Seiten — als Tendenz lesen, nicht als Rangliste.

Am schnellsten sind Elektrobetriebe und Maler, am langsamsten Optiker. Beim anklickbaren Telefon-Link liegen Dachdecker mit 58 Prozent vorn, gefolgt von Sanitär und Heizung mit 57 Prozent. Eine naheliegende Erklärung: Hier rufen Kunden oft mit einem dringenden Anliegen an. Am seltensten ist der Link bei Floristen und Bäckereien, deren Kundschaft meist ohnehin in den Laden kommt.

Das System setzt den Rahmen

SYSTEM	SEITEN	LADEZEIT-WERT (MEDIAN)
andere / eigenentwickelt	306	 76
Joomla	16	 74
Webflow	9	 74
Wix	32	 70
Jimdo	26	 69
TYPO3	17	 69
WordPress	310	 64
Squarespace	12	 54

WordPress ist mit 43 Prozent das häufigste System und liegt beim Ladezeit-Wert hinten. **Das ist eine Korrelation, kein Urteil über Systeme.** WordPress ist nicht an sich langsam — nach unserer Erfahrung laufen darauf aber besonders viele ältere Seiten mit Themes und Plugins, die über Jahre dazugekommen sind. Alter und Pflege der Seiten haben wir nicht gemessen; sie dürften einen guten Teil des Unterschieds erklären.

Für Squarespace, Webflow und Joomla sind die Gruppen zu klein für eine belastbare Aussage. Entscheidend ist ohnehin weniger das System als das, was man hineinlädt.

Was die besten 2,2 Prozent gemeinsam haben: wenig Ballast beim Laden, lesbare Kontraste, beschriftete Bedienelemente und eine Nummer zum Antippen. Nichts davon verlangt ein aufwendiges Design. Solche Seiten entstehen dort, wo jemand sie regelmäßig auf dem eigenen Handy durchklickt.

Was ihr in einer Woche ändern könnt

Aus den Zahlen ergibt sich eine Reihenfolge: zuerst, was Anfragen direkt betrifft, danach, was mit wenig Aufwand viel verbessert.

Montag	Telefon. Die Nummer als anklickbaren Link in den Kopfbereich, ohne Scrollen sichtbar, und auf einem echten Handy testen. Bisher zeigen nur 37 Prozent die Nummer im oberen Drittel.
Dienstag	Bilder. Die größten Bilder auf ihre tatsächliche Anzeigegröße verkleinern und komprimiert speichern. Auf Slider und Hintergrundvideos verzichten, wo sie nicht nötig sind. Bei den 26,6 Prozent der Seiten über 3 MB lohnt das besonders.
Mittwoch	Kontrast und Beschriftungen. Hellgraue Texte abdunkeln, Text auf Fotos hinterlegen, Symbol-Links einen Namen geben, fehlende Alternativtexte ergänzen. Das deckt die beiden häufigsten Fehler ab.
Donnerstag	Zoom und Sprache. Die Zoom-Sperre im Seitenkopf entfernen und prüfen, ob die Seite als deutschsprachig ausgezeichnet ist. Beides dauert Minuten und betrifft 18,9 beziehungsweise 9,5 Prozent der Seiten.
Freitag	Beschreibungen und Kontrolle. Für Startseite und die wichtigsten Leistungsseiten je eine eigene Meta-Beschreibung schreiben — 36,1 Prozent der Seiten haben keine. Danach neu messen.

ZUM WEITERGEBEN

Die Zahlen dürfen zitiert werden

Für Presse, Kammern und Innungen: Die Zahlen dieses Reports dürfen mit der Quellenangabe „**Marschfahrt Studio, Kölner Handwerks-Website-Report 2026**“ und einem Link auf den Beitrag zitiert werden. Die Rohdaten stellen wir auf Anfrage zur Verfügung.

Ihr wollt wissen, wo eure eigene Seite im Vergleich steht? Schickt uns den Link. Wir legen eure Seite neben die 734 Kölner Seiten aus diesem Report und sagen euch, wo sie bei Ladezeit, Telefon-Link, Barrierefreiheit und SEO-Grundlagen steht — und was zuerst dran ist. Antwort innerhalb von 24 Stunden, persönlich und ohne Vertriebsgespräch.

Marschfahrt Studio

Webdesign und Performance · Köln

marschfahrt.de · hallo@marschfahrt.de · +49 2234 2193166

Eigene Seite kostenlos prüfen: marschfahrt.de/tools/speed-check